

# Absichtserklärung zum späteren Beitritt zur neu zu gründenden Wohngenossenschaft in Kleineschholz

**NEUE**  
**Wohngenossenschaft**  
c/o GENOVA eG

An die  
GENOVA Wohngenossenschaft eG  
Lise – Meitner – Straße 12

**79100 Freiburg**

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Telefon, e-mail: .....

Ich bin damit einverstanden, alle Informationen per e-mail geschickt zu bekommen

Die folgenden Angaben werden später zur Mitgliederverwaltung benötigt, deshalb erheben wir sie gleich mit:

Bankverbindung (für Zinszahlungen): .....

Geburtsdatum / Steueridentifikationsnummer : ..... / .....

**Ich beabsichtige Mitglied der neu zu gründenden Wohngenossenschaft in Kleineschholz zu werden.** Ich verpflichte mich, die Satzung der Genossenschaft und die Beschlüsse der Mitglieder-versammlung zu beachten und an der Umsetzung der Ziele der Genossenschaft mitzuwirken. Nach Verabschiedung der Satzung auf der Gründungsversammlung erhalte ich diese in schriftlicher Form ausgehändigt.

- Ich überweise eine **Vorabzahlung** auf den ersten Genossenschaftsanteil in Höhe von 1.000,- € bis 30.6.2019 auf das Konto DE87 4306 0967 8041 5627 04, GLS Bank, Kontoinhaber GENOVAeG
- Ich bin nicht in der Lage, die Vorabzahlung sofort in voller Höhe zu leisten und melde mich im GENOVA-Büro wegen einer Sondervereinbarung.
- Ich/wir möchte/n so bald wie möglich eine **Genossenschaftswohnung** beziehen für ..... Personen mit ..... Zimmern. Folgende Personen gehören zu meinem Haushalt: .....  
.....  
**Angaben zu Wohnungsgröße und Zimmerzahl bei mehreren Mitgliedern nur EINMAL je Haushalt!**
- Ich bin erst zu einem späteren Zeitpunkt an einer Wohnung interessiert.
- Ich möchte „Fördermitglied“ der Genossenschaft werden und sie mit zusätzlichen Anteilen und/oder Nachrangdarlehen unterstützten (auch für wohnende Mitglieder möglich!).

Ich habe die beiliegenden Regelungen zum **sozialen Wohnungsbau** zur Kenntnis genommen. Für mich/uns kommt eine geförderte Wohnung auf Grund der Einkommensgrenzen

in Frage.     nicht in Frage.

Ich/Wir sind **Autofrei**     Ich/Wir benötigen einen **Stellplatz**

- Die bisher **geplante Pflichtbeteiligung** von ca. 30.000,- € je Wohnung kann ich aufbringen.
- Ich könnte ein KfW Darlehen zum Erwerb der Anteile beantragen (Konditionen liegen bei).
- Ich kann eine Pflichtbeteiligung in dieser Höhe nicht aufbringen, sondern max.: .....€

Ich habe die beiliegende **Datenschutzerklärung** und die **Kündigungsregelung** zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum .....

Unterschrift.....

## **Kündigungsregelung**

Ich kann diese Absichtserklärung nur mit derselben Frist widerrufen, wie die spätere Mitgliedschaft kündbar ist. Dies sind 2 Jahre zum Jahresende. Es gibt ansonsten die Möglichkeit, die vorläufige Mitgliedschaft mit Zustimmung der Gründungsgruppe auf eine/n neue/n Interessent\*in zu übertragen.

## **Datenschutzerklärung**

Die Daten auf Ihrer Absichtserklärung werden zunächst von der GENOVA eG, später von der neuen Genossenschaft in Papierform und digital gespeichert, um alle rechtlichen Verpflichtungen aus der Genossenschaftsmitgliedschaft erfüllen zu können. Mit Ihrer Unterschrift unter die Beitrittserklärung stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten zu.

Die Daten werden auch über eine Beendigung der Mitgliedschaft hinaus mindestens für die vom Genossenschaftsgesetz vorgegebene Frist von 3 Jahren gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist haben Sie das Recht die Löschung Ihrer Daten zu verlangen.

Sie haben außerdem jederzeit das Recht, Auskunft über alle bei der GENOVA eG/der neuen Genossenschaft gespeicherten Daten zu erlangen und eine Korrektur der Daten zu verlangen wenn sie fehlerhaft sein sollten.

## **Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ausnahmen hiervon gelten nur, soweit dies aus rechtlichen oder vertraglichen Gründen erforderlich ist. Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe von Daten an die Steuerbehörden oder an Banken zur Abwicklung von Zahlungen an Sie. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

## **Beschwerderecht**

Sie können sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren, z.B. wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unrechtmäßiger Weise verarbeiten. Die für uns zuständige Behörde ist:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg  
Königstr. 10a • 70173 Stuttgart Tel.: 0711 615541-0 Fax: 0711 615541-15  
E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de) Web: [www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de](http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de)

Ansprechpartner bei der GENOVA eG ist:

Vorstand Hubert Hoffmann  
Lise Meitner Str. 12, 79100 Freiburg  
[post@genova-freiburg.de](mailto:post@genova-freiburg.de)

Neue Wohngenossenschaft Kleineschholz**Bedingungen Sozialer Wohnungsbau**

Voraussetzung ist ein in Baden Württemberg ausgestellter **Wohnberechtigungsschein**.

Den **Wohnberechtigungsschein** beantragt jemand aus Baden Württemberg in seiner aktuellen Wohngemeinde, jemand von außerhalb Baden-Württemberg als Wohnungssuchender in Freiburg.

Wohnungssuchender ist, wer sich nicht nur vorübergehend im Geltungsbereich dieses Gesetzes aufhält oder aufhalten will und rechtlich und tatsächlich in der Lage ist, für sich und seine Haushaltsangehörigen auf längere Dauer einen Wohnsitz als Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu begründen und dabei einen selbständigen Haushalt zu führen, und die hierfür erforderliche Wohnung sucht.

Nach dem aktuellen Landeswohnungsförderungsprogramm 2018/2019 gelten für Sozialwohnungen folgende **Einkommensgrenzen**:

1 Person	49.300,- €
2 Personen	49.300,- €
3 Personen	58.300,- €
4 Personen	67.300,- €
5 Personen	76.300,- €
6 Personen	85.300,- €
Etc. je weitere Person	Plus 9.000,- €

Maßgebendes Einkommen für die Einhaltung der Einkommensgrenze ist das Gesamtjahreseinkommen des Antragstellers sowie der weiteren Haushaltsangehörigen:

**Jahreseinkommen**

1. ist bei nicht selbständiger Arbeit der Bruttojahresverdienst abzüglich der zuletzt – längstens für das vorletzte Kalenderjahr vor Antragstellung – steuerlich anerkannten Werbungskosten einschließlich der diesen gleichgestellten Kosten, mindestens aber der steuerlichen Werbungskostenpauschale,
2. ist bei selbständiger Tätigkeit, auch in der Land und Forstwirtschaft oder in einem Gewerbebetrieb, der zuletzt – längstens für das vorletzte Kalenderjahr vor Antragstellung – steuerlich anerkannte Gewinn; liegt kein Steuerbescheid vor, ist Jahreseinkommen der festgelegte Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben,
3. ist bei Vermietung und Verpachtung sowie Kapitalvermögen der Überschuss der Einnahmen über die zuletzt – längstens für das vorletzte Kalenderjahr vor Antragstellung – steuerlich anerkannten Werbungskosten,
4. sind wiederkehrende Bezüge aus Renten und Pensionen, aus Altersvorsorgevermögen sowie aus unabhängigen Tätigkeiten und Versorgungsleistungen aus Vermögensübergabeverträgen abzüglich der zuletzt – längstens für das vorletzte Kalenderjahr vor Antragstellung steuerlich anerkannten Werbungskosten, mindestens aber der steuerlichen Werbungskostenpauschale,
5. sind steuerfreie Einkünfte nach § 3 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes.

Die **Miethöhe** für Sozialwohnungen beträgt i.d.R. 33% weniger als die Vergleichsmieten nach dem Mietspiegel. Gemittelt läge sie zur Zeit bei etwa 7,25 € / m<sup>2</sup>.

Je nach gewähltem Förderungsprogramm können es auch 20 – 40 % unter der ortsüblichen Vergleichsmiete sein.

**Wohnungsgrößen:**

1 Person	Bis 45 m <sup>2</sup>	Bis 2 Wohnräume
2 Personen	Bis 60 m <sup>2</sup>	Bis 3 Wohnräume
3 Personen	Bis 75 m <sup>2</sup>	Bis 4 Wohnräume
4 Personen	Bis 90 m <sup>2</sup>	Bis 5 Wohnräume
5 Personen	Bis 105 m <sup>2</sup>	Bis 6 Wohnräume
Usw.	Je plus 15 m <sup>2</sup>	Je plus 1 Wohnraum

Überschreitungen um bis zu 5 m<sup>2</sup> sind zulässig

---

**Für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen gibt es derzeit ein Programm der KfW mit zinsgünstigen Darlehen:**

Bis zur Höhe von 50.000,-€ kann ein Darlehen bei der KfW aufgenommen werden. Das Darlehen muss über eine Bank beantragt werden, die auch die „Kreditwürdigkeit“ prüft.

Die möglichen Konditionen sind:

1. Laufzeit 20 Jahre, Zinsbindung 5 Jahre, 3 tilgungsfreie Jahre, Zins 0,75 %
2. Laufzeit 20 Jahre, Zinsbindung 10 Jahre, 3 tilgungsfreie Jahre, Zins 1,21%
3. Laufzeit 10 Jahre komplette Rückzahlung nach 10 Jahren, Zins 1,26 %

Die neue Genossenschaft kann versuchen bei der Bank, mit der sie zusammenarbeitet, alle Anträge auf diese Darlehen zu bündeln.